

Orange Day 2018

*Statement von MUSIS-Obfrau Anja Weisi Michelitsch,
die sich persönlich für die Kampagne **Orange Day** engagiert:*



Gewalt verursacht Leid. Dieses verdeckte, stumme, auch tabuisierte Leid aus einer vermeintlich privaten Sphäre zu holen und öffentlich zu diskutieren ist Ziel dieser Aktion, an der wir uns als Museum, wie auch als Steirischer Museumsverband gerne beteiligen. Jegliche Gewalt, speziell die gegen Frauen und Kinder gerichtete, ist inakzeptabel, sowie moralisch und politisch illegitim. Als Zeugen häuslicher Gewalt sind es vor allem viele junge Menschen, die in ihrer wichtigsten Entwicklungsphase durch gravierende, negative Erfahrungen massiv geprägt werden. Es bilden sich Konfliktlösungsmuster, die wiederum zu Gewalt führen. Spätere Handlungen sind oftmals Resultat erlebter und erlernter Gewalt.

Es gilt also einen Kreislauf zu durchbrechen.

Es gilt damit gesellschaftlichen Wandel anzustreben.

Es gilt sich der Unterdrückung mit Mitteln der Gewaltfreiheit entgegenzustellen.

Denn nur friedliche Methoden sind es, die Veränderungen erwirken.

Also ... **Orange the world!**